

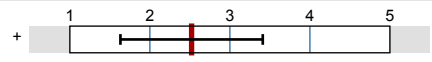
Prof. Dr. Jürgen Sieck

M16 Aktuelle Entwicklungen im Bereich Visual Computing (1174511Z1G1984)
 Studiengang: Angewandte Informatik (M)
 Fragebögen: 10, erfasst: 22.07.2011, Eval.periode: SS11
 Rücklauf in % (basierend auf Belegungszahl nach LSF): 40



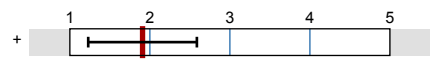
Globalwerte

Die Lehrveranstaltung hat (Skalenbreite: 5)



mw=2.5
s=0.9

Der Dozent / Die Dozentin (Skalenbreite: 5)

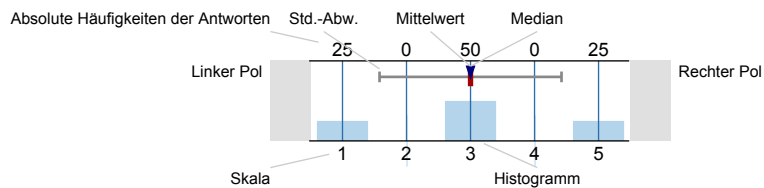


mw=1.9
s=0.7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

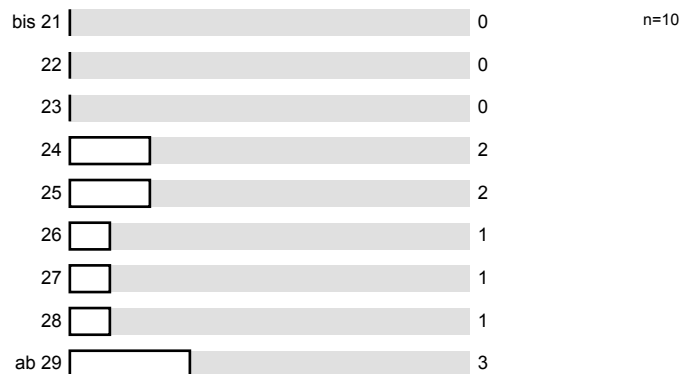
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Der / die Studierende

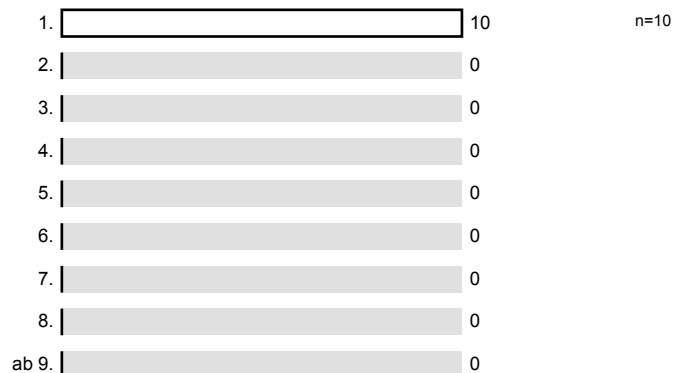
Alter:



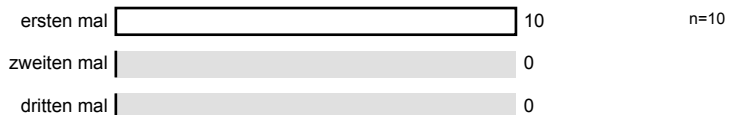
Geschlecht:



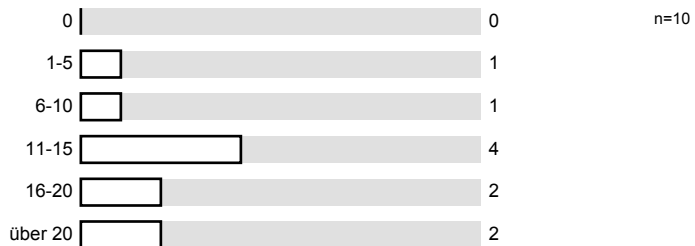
Fachsemester:



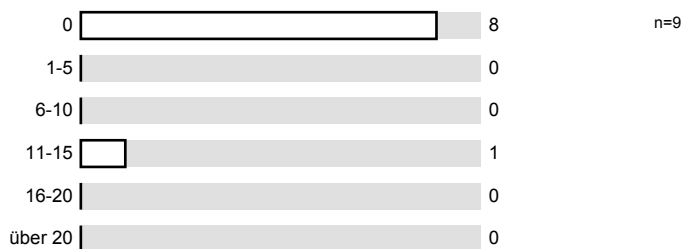
Diese Lehrveranstaltung habe ich jetzt belegt zum



... mit Erwerbstätigkeit / Jobben

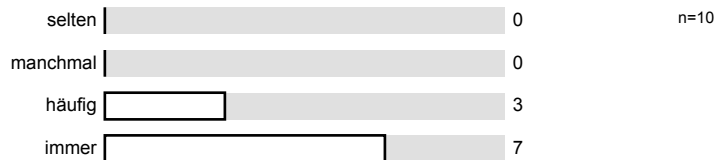


... mit Betreuungsarbeit (Kinder, Angehörige)?

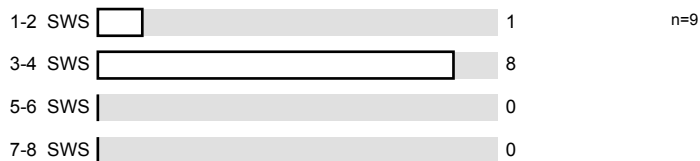


Studieverhalten

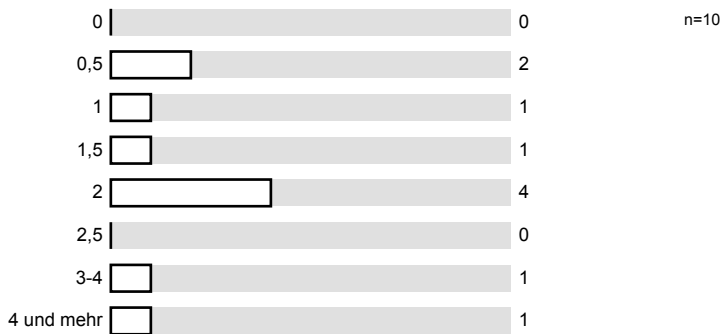
Ich besuche diese Lehrveranstaltung



Diese Lehrveranstaltung hat



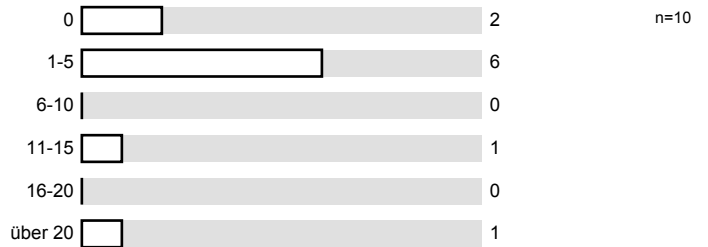
Für Vor- und Nacharbeit dieser Lehrveranstaltung verwende ich im Durchschnitt (in Stunden/Woche)



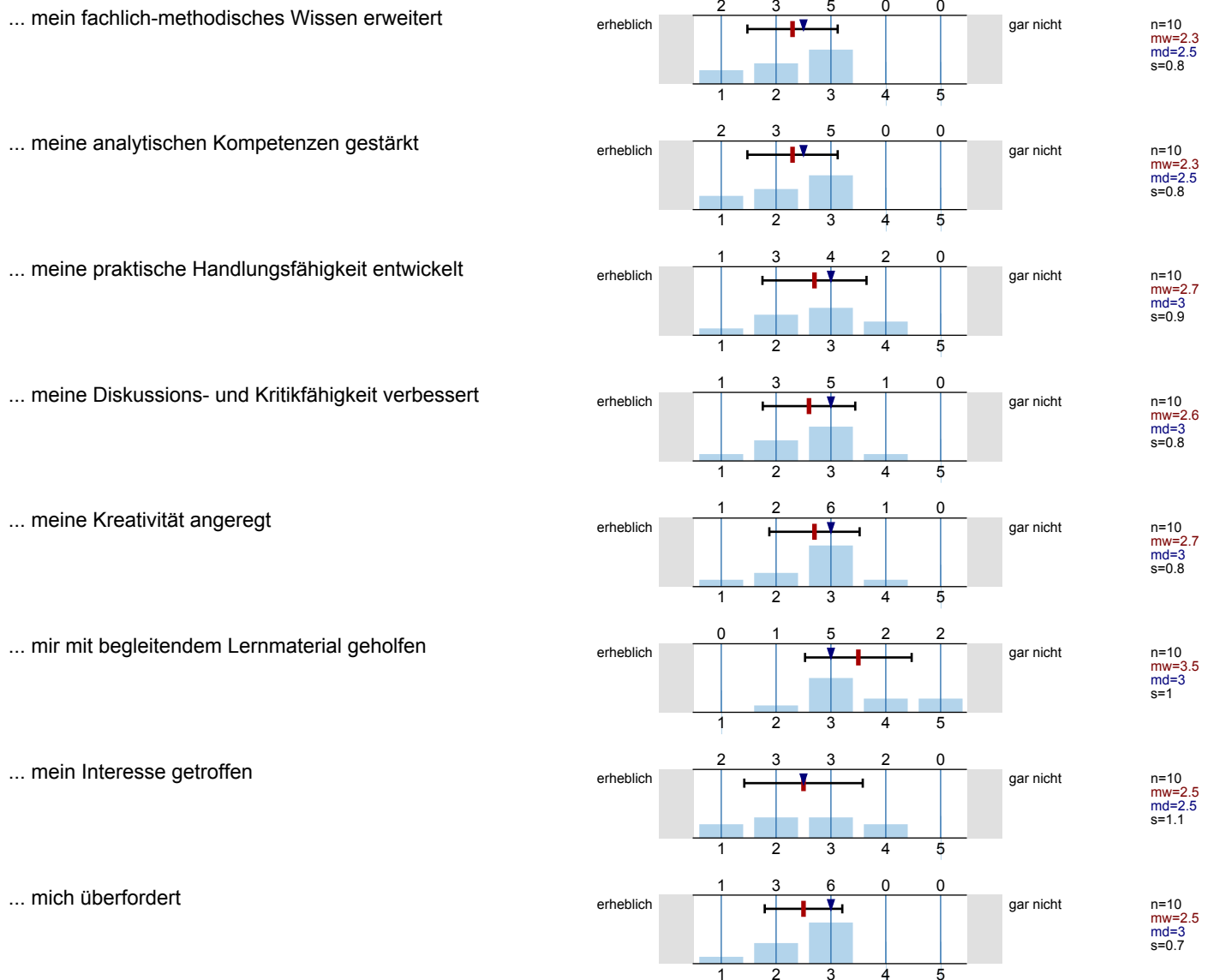
Zur Prüfungsvorbereitung rechne ich mit folgendem Aufwand (Stunden insgesamt)



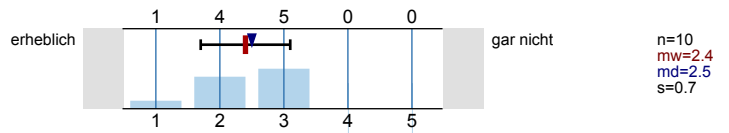
Darüber hinaus kalkuliere ich in der vorlesungsfreien Zeit zur Aufbereitung der Lehrveranstaltung etwa mit (Stunden insgesamt):



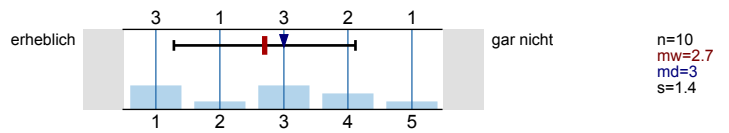
Die Lehrveranstaltung hat



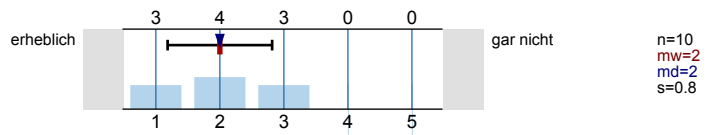
... eine klare inhaltliche Gliederung



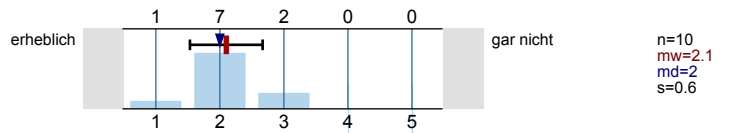
... Lehrinhalte anderer Veranstaltungen wiederholt



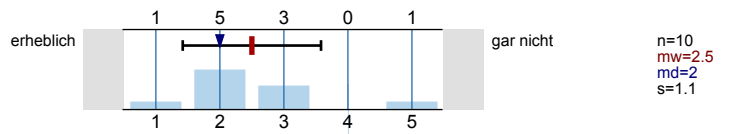
... einen erkennbaren Bezug zum Lernziel des Moduls



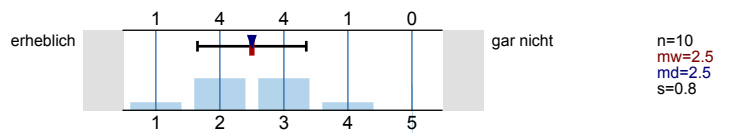
... eine angenehme Lernatmosphäre



... gute räumliche / technische Bedingungen

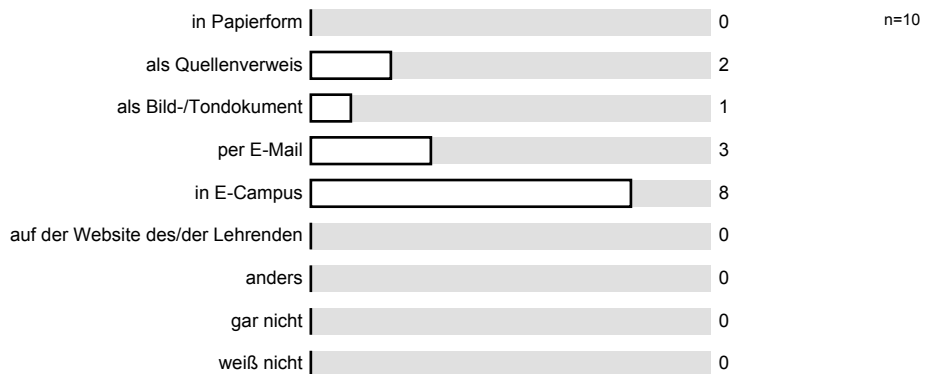


In dieser Lehrveranstaltung habe ich etwas gelernt:



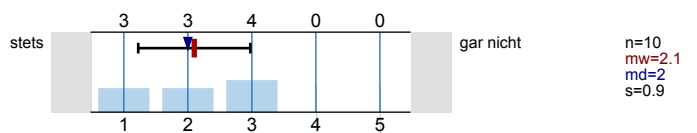
Begleitendes Material

zur Lehrveranstaltung (Skripte, Bilder, Folien, Veranschaulichungen etc.) wurde bereitgestellt [Mehrfachnennung mgl.]

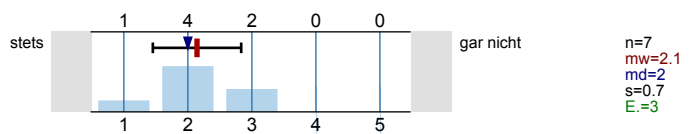


Der Dozent / Die Dozentin

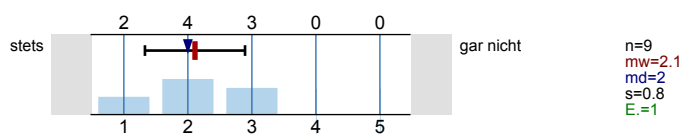
... macht die Lernziele deutlich



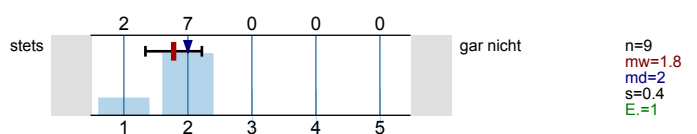
... kann Kompliziertes gut erklären



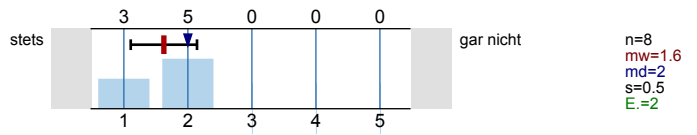
... zeigt den praktischen Nutzen des Stoffes auf



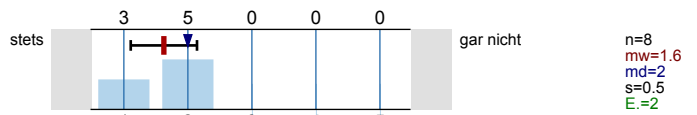
... spricht klar und verständlich



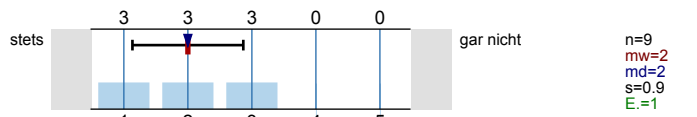
... trägt so vor, dass man gern zuhört



... achtet auf das richtige Tempo



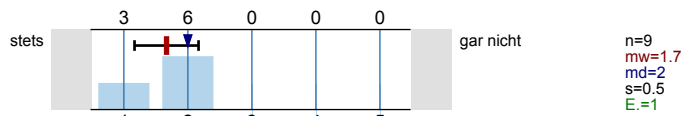
... motiviert zum Mitdenken



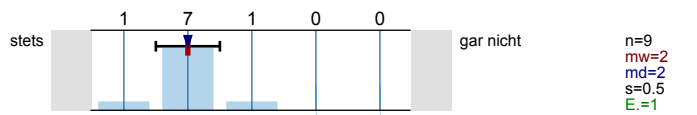
... gibt Anstöße / Raum für eine aktive Beteiligung



... regt zur Auseinandersetzung im Selbststudium an



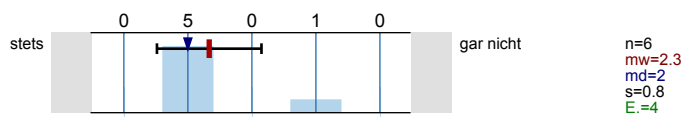
... sorgt für regelmäßige und pünktliche Lehre



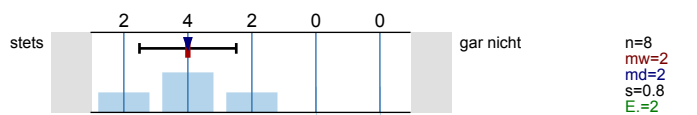
... geht auf Fragen, Anregungen, Kritik ein



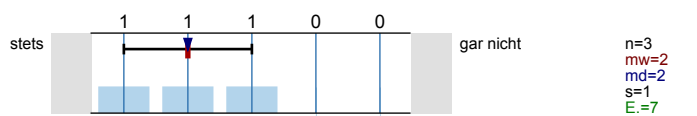
... ermöglicht eine Überprüfung des Lernfortschritts



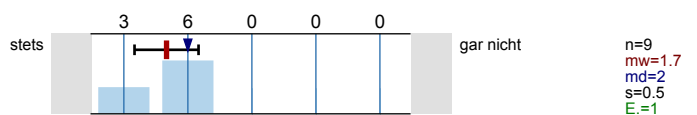
... engagiert sich für individuellen Studienerfolg



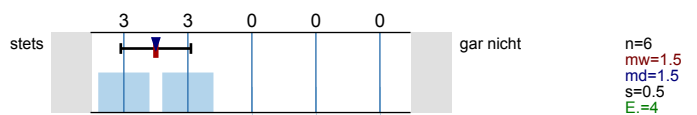
... hat ein offenes Ohr für Studienprobleme



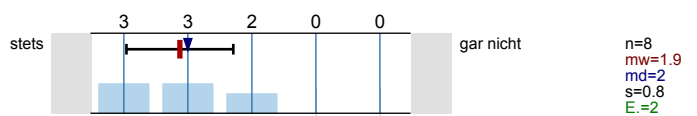
... ist freundlich und nimmt Studierende ernst



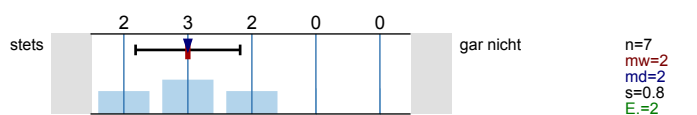
... ist fair und diskriminiert niemanden



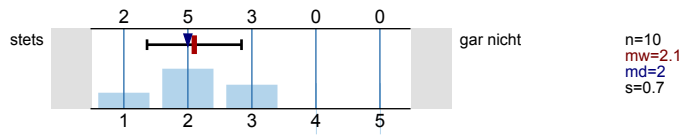
... gibt nützliche Tipps und ggf. Hilfestellung



... ist gut erreichbar und ansprechbar

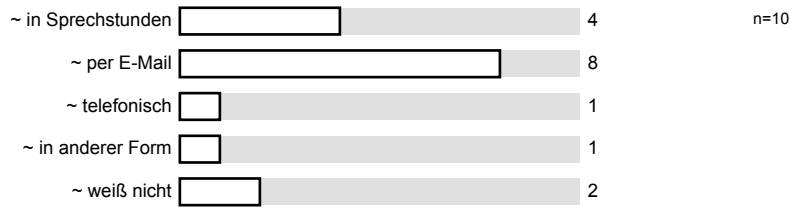


Insgesamt wurde meine Erwartung an gute Lehre erfüllt:



[Der Dozent/die Dozentin]

ist gut erreichbar und ansprechbar [Mehrfachnennung mgl.]

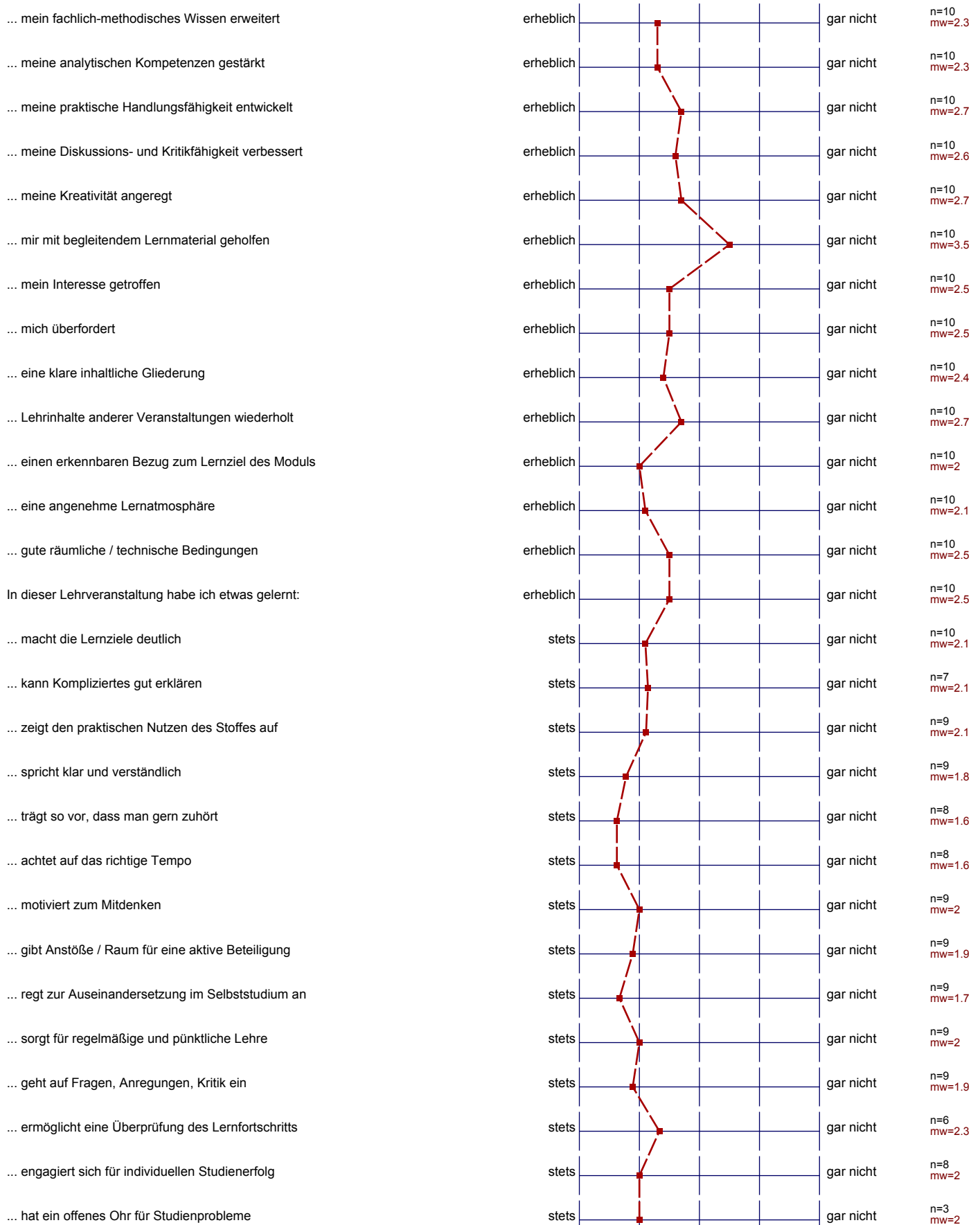


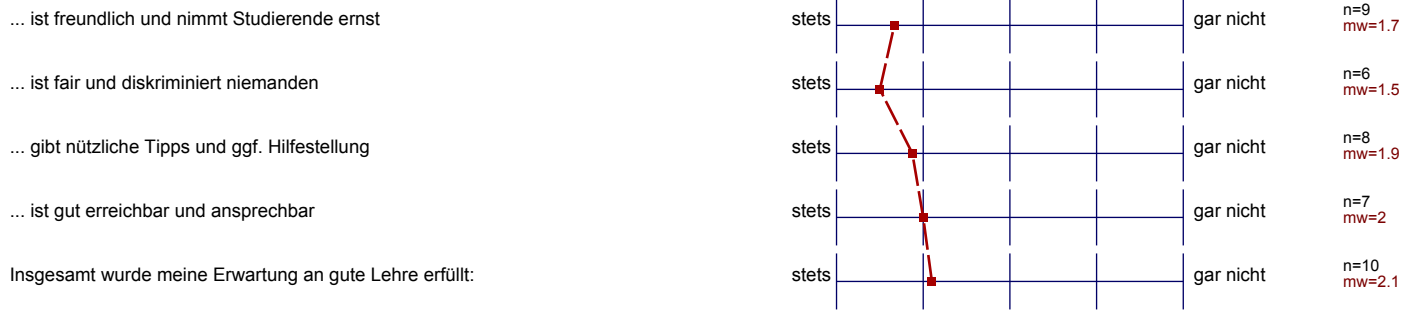
Profillinie

Teilbereich: FB4 Wirtschaftswissenschaften II

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jürgen Sieck

Titel der Lehrveranstaltung: M16 Aktuelle Entwicklungen im Bereich Visual Computing (1174511Z1G1984)
(Name der Umfrage)





Auswertungsteil der offenen Fragen

Stärken / Schwächen

Was gefällt Ihnen besonders gut an diesem Lehrangebot? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]

Reichtun / Themenvielfalt

Themenauswahl recht unterschiedlich, gute Auswahl

Interessante Themen

Umfangreiches Themenangebot



gute zeitl. Verteilung der Prüfung

[Stärken / Schwächen]

Was kann besser werden? [Antwort wird eingescannt, bitte in Blockschrift ausfüllen und Rand beachten!]



Workload dieses Semesters zu hoch
Präsentationszeit sehr knapp

Mehr Notentransparenz

→ Note der Kurzvorleser, Arbeiten u. des kompletten Vortrags
sollten sofort mitgeteilt werden.

Bibliothek bietet nur Zugang zu medizinisch Papers
→ hoher Zeitaufwand
= Betreuung schwer machbar